



Meinungen zur Börsenlage

21.04.2021 , Ausgabe Nr.: 31 , Seite: 19 , Rubrik: MÄRKTE

GUTES SENTIMENT

«Einzelne Volkswirtschaften in Europa riegeIn sich fast noch mehr ab als 2020 und dürften die prognostizierten Wachstumsziele verfehlen. Die Schätzungen in vielen Sektoren, unter anderem beim Tourismus, wurden hingegen deutlich angehoben, was mit ein Grund für das gute Markt sentiment ist. Solche Hochstufungen haben wir seit über einem Jahrzehnt nicht mehr gesehen. Sie implizieren eine starke Erholung der Gewinne, aber auch eine Korrekturanfälligkeit. Die Kurse nehmen schon viel dieser Erwartungen vorweg. Das bedeutet, dass wir bei den europäischen Indizes noch von einem Kurssteigerungspotenzial im einstelligen Prozentbereich ausgehen. Wachstumspotenzial hingegen sehen wir bei Firmen, die sich mit gutem Management und solidem Wachstum profiliert haben, wie Atlas Copco, Continental, Deutsche Wohnen, KPN, Capgemini und Schneider Electric. Risikofähigere Anleger können STMicroelectronics oder Scout24 in Betracht ziehen.»

NÜNLIST INVESTMENT MANAGEMENT

VALUE AKTIEN

«2021 könnte das Jahr der Value-Aktien werden, womit die Siegesserie von Wachstumstiteln über Value-Aktien nach dreizehn Jahren enden würde. Der Hauptgrund dafür ist, dass viele Value-Aktien stark auf den Konjunkturzyklus ausgerichtet sind. Wir erwarten, dass die Zinskurve steiler wird, die Inflationserwartungen sich festigen, und die zugrundeliegenden Gewinne in den kommenden Monaten einen kräftigen Aufschwung erleben. Zudem sehen wir längerfristig eine schnellere Normalisierung der Zinsen, als die Zentralbanken dies signalisieren. Schliesslich sind die Bewertungen von Wachstumsaktien bereits sehr hoch. All dies verleiht Value-Aktien, beispielsweise von europäischen und amerikanischen Werkstoff und Industrieunternehmen, Schub.»

ROTHSCHILD & CO BANK

GOLD

«Das Edelmetall, das noch im vergangenen Jahr zu den Gewinnern gehörte, notiert seit Jahresbeginn in Schweizer Franken gerechnet fast 4% im

Minus. Steigende Zinsen, ein temporär stärkerer Dollar sowie Gewinnmitnahmen haben das gelbe Metall belastet. Die Preiskorrektur bietet aus unserer Sicht eine gute Kaufgelegenheit. Die Realzinsen werden noch lange im negativen Bereich verharren, und der Dollar dürfte aufgrund des wachsenden Zwillingsdefizits in den USA bald wieder zur Schwäche neigen. Aus Diversifikationsgründen bleibt Gold deshalb interessant. Für Anleger, die bisher aus Nachhaltigkeitsgründen einen Bogen um Gold gemacht haben, gibt es von Raiffeisen gute Neuigkeiten. In Zukunft werden nur noch Goldbarren verkauft, bei denen eine präzise Rückverfolgung der Herkunft möglich sowie die Umwelt und Sozialverträglichkeit der Minengesellschaften gesichert ist.»

RAIFFEISEN SCHWEIZ